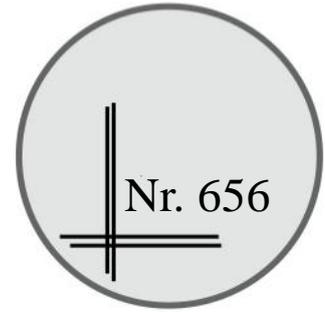




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wir dürfen kommen, wie wir sind!

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen.“

Johannes 6,37

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.

Was habe ich mich gefreut. Auf der Straße kommt jemand auf mich zu, den ich sehr gut kenne. Er hat Probleme sozialer Art, er neigt zum Alkohol und manch anderen selbst schädigenden Verhaltensweisen. Er kommt auf mich zu und umarmt mich. „Jesus rettet“ steht auf meinem T-Shirt. Er tippt mir auf die Brust und sagt: „Das weiß ich, dank dir!“

Ich freue mich so sehr, weil es mir zeigt, wie wunderbar liebevoll Jesus Christus ist. Jeder darf zu ihm kommen, jeder darf kommen wie er ist.

Jeder der zu Jesus Christus kommt darf wissen: Jesus ist die Liebe in Person. Niemanden wird er abweisen. Niemanden wird er rauswerfen. Es heißt einmal von ihm: „Den glimmen-

den Docht wird er nicht auslöschen! Also das Wenige, was wir in unserer Erbärmlichkeit und Armut, in unserer Kargheit und Verschrobenheit, in unserer Sündhaftigkeit, Lasterhaftigkeit und Schwachheit an Vertrauen und Zutrauen zu Jesus haben, das wird er nicht verachten. Er wird uns nicht auslachen. Er wird uns nicht abweisen. Jedem der zu ihm kommt wird er lieben, wird ihn aufnehmen und von Herzen ihm Gutes tun. Er ist der gute Seelenhirte, der sein Leben einsetzt für die Schafe. Wir sind damit gemeint. Wir sind die Schafe. Für uns setzt Jesus Christus sein Leben ein.

Römer 5,8: Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Wisst ihr, wie gut das tut? Zu jemanden zu kommen, der es wirklich gut mit dir meint. Der dich fördern will, der dich segnen will, der dich stärken will. Der dich von ganzem Herzen liebhat?

Ich habe das glücklicherweise ein paar mal erlebt. Was ist das für eine Freude. Es spiegelt die Art und Weise Gottes in unserem Leben wider. Gott will uns gut tun. Gott will uns heiligen. Gott will uns mit Gnade und Barm-

herzigkeit beschenken. Gott gibt uns Verheißungen der Freude, und des Glücks mit auf unserem Weg. Er sichert uns zu: Unser Leben wird gelingen, wenn wir mit Jesus Christus leben.

Mehr noch: Es heißt von Jesus Christus im **Hebräerbrief Kapitel 12,1-2:**

„Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens, der, obwohl er hätte Freude haben können, das Kreuz erduldet und die Schande gering achtete und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. Gedenkt an den, der so viel Widerspruch gegen sich von den Sündern erduldet hat, damit ihr nicht matt werdet und den Mut nicht sinken lasst.“

Jesus ist unser Herr und Meister. Unser Coach, unser Freund und Bruder, unser Retter und Erhalter. Er ist der Anfänger und Vollender des Glaubens! Komm zu Jesus und er macht aus deinem Leben das Beste, was für dich möglich ist!